

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da steht der jung Herr,	Sö tán gögn ánand
Auf das nobligste gwándt,	Á so fort das ganz Jahr,
Mit án Glásl bei 'n Aug, —	Und vo frueh bis auf spat —
„Der Herr Suhñ!“ „O schár-	Js fo an Wort dávon wahr!
mánt!“	
Und „was 's Neus gibt? Wie	Und alls wird versprochá,
Wie s' her drüber falln! [wichti!	Gilt 's Wean oder Gráz!
Und dö Gschäftign, dö Trábign!	Und derweil hinter 'n Rücken —
Dö Gscheidn in alln!	Du Volk, du verdráhts!



54. Der Kaiser und der Lämplwirt.

A Bäurl, án alts, von 'n Land weit zuber,
 Js extrá groast auf Wean,
 Mit bluetweng Geld, denn Rie'l¹⁾ und Schuber
 Hat 's Glück zuegmacht vor eahm;
 Er hat was z' toan, — 's mueß wichti sein
 Sunst wár er ja nót groast!
 In dá Leopoldstadt kehrt er ein,
 Da, wo 's „bei 'n Lämpel“ hoast.

Er söht si zubi in á Winkerl,
 Nót weit wög vo der Schank,
 Und mit án Kreißter²⁾ lögt er 's Bünkerl
 Nöbn seiner hi auf d' Bank;
 Begehrt á Bier, von 'n Keller frisch,
 „Zun kiefeln was“ dázu!
 Sö stöllnt eahm 's endling auf 'n Tisch, —
 Da moant er: „Nimmer z' frueh!“

Hiez kimmt der alte Wirt von 'n Lämpl,
 Und söht si hi zun Baurñ;
 Á Mann is 's mit án runden Wámpl,
 Mueß oft á bissel schnaurñ,
 Recht aufgrámt aber und voll Ránd³⁾
 Echt weanerisch fídel,
 Á Wirt, wie s' gwön vor Zeiten sánd,
 Á herzensguete Seel.

1) Rie'l, Riegel. — 2) Kreißter, geräuschvoller Senfzer. — 3) Ránd, Späffe.